

Träger der kulturellen Arbeit im Betrieb ist der FDGB. Jede Betriebsgewerkschaftsleitung muß eine Kulturkommission bilden, in der alle demokratischen Massenorganisationen vertreten sind. Für die künstlerischen Veranstaltungen ist in erster Linie der Veranstaltungsdienst der Deutschen Volksbühne heranzuziehen.

Die Arbeit zur fachlichen und ideologischen Schulung der Aktivisten und zur Heranbildung neuer Facharbeiter ist aufs engste mit dem Betrieb zu verbinden. Wissenschaftler, Schriftsteller, bildende und darstellende Künstler werden durch enge Zusammenarbeit mit den Betrieben neue Impulse und Anregungen für ihre Arbeit erhalten. Sie werden dadurch nicht nur ihr eigenes Schaffen wesentlich bereichern, sondern auch entscheidend zur Hebung des allgemeinen Kulturniveaus des werktätigen Volkes beitragen und auf diesem Wege das Bündnis der Arbeiterklasse mit der fortschrittlichen Intelligenz festigen. In allen größeren volkseigenen Betrieben sollen regelmäßig kollektive Aussprachen und Beratungen zwischen den Betriebsaktivisten und den Technikern und Wissenschaftlern veranstaltet werden, um durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowohl der produktiven Arbeit wie der wissenschaftlichen Forschung neue Impulse zu verleihen.

Die kulturelle Arbeit im Betrieb muß darauf orientiert sein, die Aktivistenbewegung zu fördern und für vorbildliche Produktionsleistungen erhöhte Teilnahme an den kulturellen Einrichtungen und künstlerischen Darbietungen zu gewährleisten.

### *B. Die kulturelle Arbeit im Dorf*

Die Hebung der landwirtschaftlichen Erzeugung ist nur möglich, wenn die ländliche Bevölkerung mit den neuesten Erkenntnissen der Agronomie und Agrotechnik vertraut gemacht wird und von dem Bewußtsein der Mitarbeit am Aufbau einer Friedenswirtschaft, die dem Volke dient, durchdrungen ist. Die Verbesserung der Ernährung hängt daher unmittelbar von der Hebung des Bildungs- und Kulturniveaus der schaffenden Landbevölkerung ab. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind folgende Maßnahmen notwendig:

Auf allen Landesgütern und Maschinenausleihstationen sind Kulturräume einzurichten. Bei den notwendigen Schulneubauten auf dem Lande sind entsprechende Kulturräume für die Jugend und die Dorfbevölkerung vorzusehen.